

oder Kindermilch usw., soll nur solchen Personen gestattet sein, die hierzu behördlich ermächtigt sind und ständiger Überwachung unterliegen.

Abteilung 3. Die Frage der Herstellung von Käse aus pasteurisierter Milch ist noch nicht spruchreif. Der Verwertung der Molkereineben-erzeugnisse ist mehr Aufmerksamkeit zu schenken, insbesondere der Herstellung von Käse, gegorenen Getränken, kondensierter Milch, Trockenmilch, Casein und Caseinpräparaten. — Die Frage vom Einfluß des Düngers auf die Futtermittel und die Beschaffenheit der Milch soll auf dem nächsten. 1911 in Stockholm stattfindenden internationalen Kongreß für Milchwirtschaft nochmals verhandelt werden. — Mit dem Kongreß war eine Landeszuuchtviehausstellung und eine internationale Molkereiausstellung verbunden. *C. Mai.* [K. 1066.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 28./6. 1909.

- 8l. F. 26 242. Gefärbte **Linoleummasse** unter Verwendung organischer Farbstoffe. F. Fritz, Bremen. 8./10. 1908.
- 8n. F. 24 547. Weiße und bunte Reserven unter Indigo auf **Baumwollgewebe**. Felmayer & Co., Altkettenhof b. Schwechat, Österr. 22./11. 1907.
- 10a. O. 5984. **Unterbrennerkoksofen**, dessen senkrechten Heizröhren Gas und Luft durch Düsen zugeführt werden. Dr. C. Otto & Comp., G. m. b. H., Dahlhausen a. d. Ruhr. 1./4. 1908.
- 12i. K. 39 146. Verhütung der von fluorhaltigen Röstgasen hervorgerufenen Störungen im Turm- und Kammerbetriebe bei der **Schwefelsäurefabrikation**. H. Klencke, Harburg a. E. 7./11. 1908.
- 12l. C. 17 095. Entfernung des Chlormagnesiums aus **Kalilösungen**. Konsolidierte Alkali-Werke, A.-G., Westeregeln, Prov. Sachsen. 2./1. 1908.
- 12o. C. 16 819. **Anthrachinon**; Zus. z. Pat. 207 170. Chemische Fabrik Grünau, Landshoff & Meyer, A.-G., Grünau, Mark. 25./5. 1908.
- 12o. K. 35 181. **Nitrobenzol** aus Benzol, Nitraten und Schwefelsäure. Saccharinfabrik A.-G., vorm. Fahlberg, List & Co., Salbke-Westerhüsen a. E. 10./7. 1907.
- 12q. A. 16 316. **Sulfosäuren** aromatischer Aminoazoverbindungen. [A]. 23./10. 1908.
- 12q. H. 44 516. **Guajacol-5-monosulfosäurecarbo- nat** und dessen Salze. F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel. 11./4. 1908.
- 13b. B. 52 159. Verhinderung des Ansetzens von **Kesselstein** an den Wandungen von Dampfkesseln. Th. Brazda, Amstetten, N.-Ö. 26./11. 1908.
- 18c. E. 13 110. Härten von vornehmlich großen profilierten **Stahlplatten** mit einer über einem Härteflüssigkeitsbehälter heb- und senkbaren Einspannvorrichtung aus Platten mit einstellbaren Nasen. W. LaBlowski, Beele b. Hagen i. W., u. J. Endert, Chemnitz. 18./12. 1907.
- 21b. K. 38 740. **Formierelektrolyt** zur Herstellung von Plantéplatten für elektrische Sammler. G. König, Cregeldanz i. W. 19./9. 1908.
- 22b. B. 52 334. **Küpenfarbstoffe** der Anthrachinonreihe. [B]. 9./12. 1908.
- 22b. C. 17 138. **Triphenylmethanfarbstoffe**. [C]. 15./9. 1908.

Klasse:

- 22f. H. 43 515. Rote **Farbstoffe** aus Gruben- und Vitriolschlamm. J. C. Heckmann, Avalon, Pa. 25./4. 1908.
- 22f. H. 43 516. Roter **Farbstoff** aus minderwertigem Hoch- oder Stahlofenstaub. J. C. Heckmann, Avalon, Pa. 25./4. 1908.
- 22h. G. 27 096. Erhitzen (Kochen) von **Ölen** zwecks Darstellung von Firnissen und polymerisierten Ölprodukten. A. Genthe, Frankfurt a. M. 12./6. 1908.
- 23f. R. 27 843. Kühlung flüssiger **Seife** mittels hohler, mit Einteilungen und Prägungen versehener Kühlplatten. Fa. Julius Roth, Bielitz. 8./2. 1909.
- 24e. L. 24 136. **Gaserzeuger**. E. Lorin, Doulaincourt, Frankr. 4./4. 1907. Priorität (Frankreich) vom 4./4. 1906.
- 24e. M. 36 548. Erzeugung von **Gas** bei Zuführung von Luft und Dampf in der Mitte von Gas-erzeugern; Zus. z. Pat. 202 257. J. Maly, Dresden-A. 3./12. 1908.
- 29a. B. 51 538. **Kunstseidenfäden** mit Einlage. J. P. Bemberg, A.-G., Barmen-Rittershausen. 26./9. 1908.
- 30h. K. 36 158. Als **Salbengrundlage** verwendbare Körper. S. Knopf, Wien. 15./11. 1907.
- 30h. W. 31 809. Die Magenverdauung förderndes haltbares **Pepsin-Salzsäurepräparat**. J. A. Wülfing, Berlin. 24./3. 1909.
- 30k. F. 24 272. **Dilatator** mit Ausdehnungskörper aus elastischem Material. M. Fraenkel, Charlottenburg. 3./10. 1907.
- 31c. V. 8266. Schöpfvorrichtung für **Schmelzöfen**; Zus. z. Pat. 211 429. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, A.-G., Augsburg. 24./12. 1908.
- 36a. P. 22 242. **Füllöfen** vorzugsweise für Sägespäne, Koks und ähnliche Brennstoffe, mit aufeinandergesetzten ringförmigen Gliedern. Phoenix A.-G. für Stuhl-, Herd- und Ofenindustrie, Oberhausen, Rhld. 13./11. 1908.
- 37f. T. 12 142. Eindämmung der Wirkung von **Explosionen** in Lagerräumen für explosible Stoffe. I. Timar, Berlin. 4./6. 1907.
- 39b. A. 16 412. Geformte Gegenstände aus **Faktis**. Dr. Alexander & Posnansky, Köpenick b. Berlin. 23./11. 1908.
- 48a. S. 24 950, 28 342 u. 28 343. Bedeckung der Silberbeläge von **Spiegeln** mit metallischen Schutzschichten auf elektrolytischem Wege. Société Anonyme „The Cupargo Glass“, Anderlecht-lez-Bruxelles. Priorität (Belgien) vom 17./6. 1907.
- 57b. C. 17 522. Festes Präparat für **Vanadiumgrüntönung**. [Schering]. 15./1. 1909.
- 75c. M. 32 921. Reinigen der bei **Farbzerstäuberanlagen** verbrauchten Druckluft mittels Zentrifugierens. Minimax Consolidated Ltd., London, u. H. Mikorey, Schöneberg. 12./8. 1907.
- 78f. B. 53 025. **Pyrophore Metallegierungen** aus den seltenen Erdmetallen und Quecksilber. H. Beck, Oberhausen, Rhld. 5./2. 1909.

Reichsanzeiger vom 1./7. 1909.

- 1b. K. 37 764. Elektromagnetischer **Schelder** zur Trennung von magnetischen und unmagnetischen Stoffen. A. Kühn u. G. Rietkötter, Hagen, Westf. 27./5. 1908.
- 4f. M. 34 151. **Glühstrumpf** mit außen anliegenden Verstärkungs- und Haltefäden sowie Verfahren seiner Herstellung. M. Mannesmann, Remscheid-Bliedinghausen. 27./1. 1908.

Klasse:

- 8a. M. 34 648. Entlaugen und Spülen insbesondere von mercerisierten **Geweben** mittels Dampfes und Spülflüssigkeit unter Zurückgewinnung der Lauge. J. Matter, Laacken bei Beyenburg, Rhld. 26./3. 1908.
- 8i. S. 26 929. Regelung der Sauerstoffabgabe aus **Perboraten**. L. Sarason, Hirschgarten b. Berlin. 27./6. 1908.
- 8m. S. 25 876. Beschwerungsverfahren für **Seide** unter Verwendung eines Gemisches von Zinn-tetrachlorid mit Zinksalzen; Zus. z. Anm. S. 25 291. H. Salvaterra, Wien. 7./1. 1908.
- 12d. K. 36 647. Spreizvorrichtung für allseitig geschlossene **Filtersäcke**, welche an einer Ecke einen zur Einführung des Filtratabflußrohres dienenden Ärmel besitzen. W. Kathol, Brühl b. Köln. 22./1. 1908.
- 12k. E. 13 511. **Ammoniak** und flüchtige Fettsäuren durch Einwirkenlassen von Fermenten auf Eiweißstoffe und ihre Zersetzungsprodukte. J. Effront, Brüssel. 7./5. 1908.
- 12k. F. 21 279. **Ammoniak** aus den Destillationsgasen der Kohle, bei welchem die Gase mit dem aus dem Destillationsapparat kommenden Abwasser gewaschen werden; Zus. z. Pat. 209 847. A. Fillunger, Mähr. Ostrau. 8./2. 1906.
- 12o. K. 37 960. **Bornyle**. I. Kondakow, Dorpat, Rußl. 20./6. 1908.
- 12q. A. 14 993. **Arsinosalicylsäure** (OH : COOH : AsO₃H₂ = 1 : 2 : 4). W. Adler, Karlsbad. 5./11. 1907.
- 12q. A. 15 869. Saure **m-Kresol-o-oxalsäureester**. A.-G. für Teer- und Erdölindustrie, Berlin. 24./6. 1908.
- 12q. D. 19 065. **Natriumaryl-imide**. Deutsche Gold- & Silberschneidmanufaktur vorm. Roeßler, Frankfurt a. M. 7./10. 1907.
16. L. 26 378. Aufbereitungsvorrichtung für **Superphosphat**. Z. Littman, Szabadka, Ung. 11./7. 1908.
16. St. 13 244. Kontinuierliche Darstellung von **Superphosphat**. H. Strutz, Halensee b. Berlin. 15./8. 1908.
- 21c. H. 40 637. Elektrischer **Widerstandskörper** aus Nickel oder Kobalt oder einer Legierung dieser mit Chrom. W. Hoskins, La Grange, V. St. A. 3./5. 1907.
- 21f. A. 16 389. Überziehen von Metall- oder Kohlefäden elektrischer **Glühlampen** mit Metallen oder deren Oxyden. J. Azarola, Bilbao. 10./11. 1908.
- 21f. S. 23 523. **Glühfäden** für elektrisches Licht. Siemens & Halske A.-G., Berlin. 16./10. 1906.
- 22a. A. 15 590. Sekundärer **Disazofarbstoff** aus p-Aminophenylarsinsäure. [A]. 14./4. 1908.
- 22a. A. 16 264. Beizenfärbender **Monoazofarbstoff**. [A]. 12./10. 1908.
- 22b. Sch. 31 435. **Dicköl** durch Erhitzen von Pflanzenölen unter Luftabschluß. J. Schmitz, Düsseldorf-Bilk. 20./11. 1908.
- 30h. S. 26 517. **Räucherbrüetts**; Zus. z. Pat. 200 489. W. von Skorzewski, Schloß Lubostron b. Labischin. 22./4. 1908.
- 31c. K. 38 571. **Gieß- und Schmelzriegel** mit einem das Metall beim Gießen unmittelbar vom Boden des Tiegels ableitenden besonderen Gießkanal. F. Kuhn, Neu-Isenburg b. Frankfurt a. M. 31./8. 1908.
- 40a. A. 15 898. Vollständige Aufarbeitung Barium und Eisen enthaltender Schlacken und **Kiesabbrände** durch Behandeln mit Säure. R. Alberti, Goslar a. Harz. 2./7. 1908.

Klasse:

- 40a. Sch. 29 719. Mechanischer **Blenderösten** mit über und unter sämtlichen Herden angeordneten Heizkammern. Scherfenberg & Prager, Berlin. 16./3. 1908.
- 64c. C. 14 834. Dauerndes Heben von **Flüssigkeiten** unter der Wirkung eines Druckgases. G. Chenot u. L. van Genechten, Mohlenbeek St. Jean Brüssel. 28./7. 1906.
- 80b. F. 27 536. Stangen, Leisten o. dgl. aus **Zement** oder anderen Mörtelstoffen. Föllner & Sachs, Weißensee-Berlin. 20./4. 1909.
- 80c. B. 46 918. Abgeschlossene Kammern in **Ringöfen** mit durchlaufendem Brennkanal. A. E. H. Beyer, Wengeln, Post Jacobsdorf, Bez. Liegnitz. 4./7. 1907.
- 85a. F. 26 102. Schalter für **Ozonapparate**; Zus. z. Pat. 172 574. Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke A.-G., Frankfurt a. M. 9./9. 1908.
- 85c. L. 26 780. Oxydationskörper für **Abwasserreinigungsanlagen** mit nach unten zunehmendem Querschnitt. Fa. Hermann Liebold, Dresden. 24./9. 1908.
- 89d. N. 10 335. Herstellung von Block- oder Plattenzucker. F. Nowak, Breslau. 30./12. 1908.
- 89d. P. 21 927. Trocknen oder Abkühlen von **Zucker**. P. E. Pustowojt, Kiew. 31./8. 1908.
- 89k. H. 45 820. Herstellung einer **Stärkeflut** in Quirlbottichen. A. Hünze, Wronke, Prov. Posen. 21./1. 1909.

Patentliste des Auslandes.

Farbstoffe der Anthracenreihe und Zwischenprodukte. [M]. Engl. 15 355/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Filter. C. R. Perry u. C. M. Finch. Übertr. Finch. Amer. 924 497. (Veröffentl. 8./6.)

Filterpresse. S. K. Behrend, Denver, Colo. Amer. 924 131. (Veröffentl. 8./6.)

Kontinuierliche Kondensation von **Flüssigkeiten** im Vakuum. Swiss Dry Milk Co. Frankr. 400 513. (Ert. 3.—9./6.)

Füllmaterial. D. C. Zeigler, Atlanta, Ca. Amer. 923 925. (Veröffentl. 8./6.)

Lichtempfindlicher **Film** für Kinematographen. Société Anonyme des Plaques et Papiers Photographiques A. Lumière et ses Fils. Frankr. 400 385. (Ert. 3.—9./6.)

Entwicklung von **Gasen**. M. Bamberger, F. Böck u. F. Wanz, Wien. Österr. A. 3557/1908. (Einspr. 15./8.)

Verflüssigung von **Gasen**. G. A. Bobrick. Übertr. United States Liquid Air and Oxygen Co., Los Angeles, Cal. Amer. 924 137. (Veröffentl. 8./6.)

Gaserzeuger. Jabs. Engl. 12 446/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Gasglühlichtstrümpfe aus künstlicher Seide. Böhm. Frankr. 400 444. (Ert. 3.—9./6.)

Gasreiniger. Kölnische Maschinenbau-A.-G. Frankr. 400 436. (Ert. 3.—9./6.)

Gasretorte. A. J. P. Rindom, Kopenhagen. Österr. A. 135/I909. (Einspr. 15./8.)

Verhinderung der Denitrirwirkung im **Gay-Lussacabsorptionsapparat**. H. Petersen, Wilmersdorf b. Berlin. Österr. A. 3323/1907. (Einspr. 15./8.)

Färben von **Gespinsten** in aufgewickelter Zustände mit Alizarin und verwandten Farbstoffen. Schlesische Türkischrotfärberei, Reichenbach, Schlesien. Österr. A. 7286/1907. (Einspr. 15./8.)

Gewinnung von **Gespinstfasern**. J. E. Pfiel u. K. Seibert, Wien. Österr. A. 6185/1908 u. 7933/1908. (Einspr. 15./8.)

Fixieren von Geweben. G. Hoinkes, Außig a. d. Elbe. Österr. A. 3094/1908. (Einspr. 15./8.)

Hohle Metallfäden für elektrische Glühlampen. Westinghouse Metallfaden-Glühlampenfabrik, G. m. b. H., Wien. Österr. A. 7383/1907. (Einspr. 15./8.)

Elektrische Glühlampenfäden und Apparat hierzu. Soc. Française d'Incandescence par le Gaz (Système Auer). Engl. 12 720/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Halter für elektrische Glühlampenfäden. Soc. Française d'Incandescence par le Gaz (Système Auer). Engl. 11 149/1909. (Veröffentl. 1./7.)

Glykolsäure durch elektrolytische Reduktion von Oxalsäure. Deutsche Gold- und Silberscheidanstalt vorm. Rößler, Frankfurt a. M. Österr. A. 7088/1908. (Einspr. 15./8.)

Extraktion von Gummi. P. C. D. Castle. Übertr. Gum Tragasol Supply Co., Ltd., Hooton. Amer. 924 319. (Veröffentl. 8./6.)

Gummi oder Kautschuk. F. W. Passmore, London. Amer. 924 101. (Veröffentl. 8./6.)

Überführung von Stahl- und Eisenabfällen in Gußstahl. Société Anonyme des Acieries de France. Frankr. 400 382. (Ert. 3.—9./6.)

Neue harzartige Produkte. C. Gentsch. Übertr. [By]. Amer. 924 449. (Veröffentl. 8./6.)

Reiner Kautschuk. Guttapercha u. dgl. H. Scholz. Übertr. Kautschukgesellschaft Schön & Co., Harburg a. d. Elbe. Amer. 924 584. (Veröffentl. 8./6.)

Kautschuk. A. Tixier. Übertr. Les Produits Chimiques de Croissy (J. Basler & Co.), Paris. Amer. 924 117. (Veröffentl. 8./6.)

Neue Produkte aus Kautschuk und Cellulose. Soc. Française de la Viscose. Engl. 7302/1909. (Veröffentl. 1./7.)

Trennung fester Körper von Flüssigkeiten. H. T. Durant. Übertr. L. Th. Dechow u. R. Tweedale, Bulawayo, Südafrika. Amer. 924 043. (Veröffentl. 8./6.)

Kohlenwäscher. Ferrette. Engl. 12 393/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Roter Küpenfarbstoff. G. Engl. Übertr. [Basel]. Amer. 923 959. (Veröffentl. 8./6.)

Reines Kupfer. L. Jumau, Paris. Amer. 924 076. (Veröffentl. 8./6.)

Reines metallisches Kupfer aus einer Kupfersalzlösung. L. Jumau, Paris. Amer. 924 077. (Veröffentl. 8./6.)

Lecithin, welches von bitteren Alkaloiden frei ist, aus dem Samen von Lupinen und anderen Hülsenfrüchten. Buer. Engl. 12 405/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Lichtfilter zur Abscheidung des ultravioletten Lichtes. F. Monpillard, Paris. Österr. A. 6053/1907. (Einspr. 15./8.)

Lötstab. Lloyd R. Benson, Elisworth, Kans. Amer. 923 934. (Veröffentl. 8./6.)

Lötverfahren und Lötstab. um Aluminium und aluminiumreiche Legierungen zu löten. Gerhardt & Cie. Frankr. 400 524. (Ert. 3.—9./6.)

Verflüssigung von Gasen und Trennung von Luft in technischen Sauerstoff und Stickstoff. G. A. Bobrick, Los Angeles, Cal. Amer. 924 136. (Veröffentl. 8./6.)

Maische, insbesondere für Zuckerfüllmassen. P. Erhardt, Halle a. S. Österr. A. 7342/1908. (Einspr. 15./8.)

Umwandlung von keimenden Körnern in Malz. Schau. Engl. 19 391/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Reine Milchsäure. H. Noerdlinger, A. Caroselli u. L. Berg. Übertr. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M. Amer. 924 494. (Veröffentl. 8./6.)

Wasserunlöslicher Monoazofarbstoff. [B]. Öst. A. 3681/1908. (Einspr. 15./8.)

Aromatische Mononitrokohlenwasserstoffe. [M]. Österr. A. 6769/1908. (Einspr. 15./8.)

Natriumnitrit. J. Dittrich, Vysocan bei Prag. Österr. A. 202/1908. (Einspr. 15./8.)

Ölfilter. Peirce. Engl. 2505/1909. (Veröffentl. 1./7.)

Ofen zum Rösten von Pyriten und anderen Erzen. Bracq-Laurent & Moritz. Engl. 1791/1909. (Veröffentl. 1./7.)

Elektrischer Ofen. L. D. Farnsworth, Palo-Alto, u. M. J. Bartell, San Francisco, Cal. Amer. 924 603. (Veröffentl. 8./6.)

Ofen mit kontinuierlicher Heizung. H. E. Smythe. Übertr. The S. R. Smythe Co., Pittsburg, Pa. Amer. 924 009. (Veröffentl. 8./6.)

Elektrischer Ofen zur ununterbrochenen Extraktion von Zink aus seinen Erzen. Cote & Pierron. Engl. 18 653/1908. (Veröffentl. 1./7.)

1-Paradialkylaminoaryl - 2 : 4 - dialkyl-3-oxymethyl-5-pyrazolone. [M]. Engl. 4128/1909. (Veröffentl. 1./7.)

Stofffänger zur Wiedergewinnung des Stoffes im Abwasser der Papierfabriken. J. Görlach, Reutlingen. Österr. A. 7950/1908. (Einspr. 15./8.)

Fraktionierte Gewinnung von Paraffin unter gleichzeitiger Rückkühlung des ausgenützten Kühlmittels. D. Pijzel, Amsterdam, u. Ph. Porges, Wien. Österr. A. 277/1907. (Einspr. 15./8.)

Derivate des Phenylarsenoxids und Arsenobenzols. [M]. Österr. A. 816/1909. (Einspr. 15./8.)

Porzellan mit stark erniedrigtem Garbrand. E. Berdel, Höhr (Hessen-Nassau). Österr. A. 6940/1908. (Einspr. 15./8.)

Photomechanische Herstellung von Rastertiefdruckformen. A. Schäfer u. W. Pribul jr., Wien. Österr. A. 4640/1907. (Einspr. 15./8.)

Weiß- und bunte Reserv- unter Indigo auf Baumwollgeweben. Felmayer & Co., Altkettenhof bei Schwechat, N.-Ö. Österr. A. 7278/1907. (Einspr. 15./8.)

Salpetersäure. Stollé. Frankr. 400 445. (Ert. 3.—9./6.)

Sauerstoff aus Luft. G. M. A. Claude, Paris. Amer. 924 428. (Veröffentl. 8./6.)

Elektrostatisches Scheideverfahren. L. J. Blake, Lawrence u. L. N. Morscher. Übertr. Blake Mining & Milling Co., Denver, Colo. Amer. 924 032. (Veröffentl. 8./6.)

Behandlung von Schmelz- gut in elektrischen Widerstandsöfen. F. A. Kjellin, Stockholm (Schweden). Österr. A. 5296/1906. (Einspr. 15./8.)

Destillation von Spiritus u. dgl. Carroll. Engl. 19 348/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Säuerung des Ansatzes bei der Spiritus- und Preßhefeerzeugung. D. Forster, Budapest, u. Ph. Finitzer, Batorkeszi (Ungarn). Österr. A. 4038/1908. (Einspr. 15./8.)

Sprengkapsel. W. Venier, Klosterneuburg-Weidling. Österr. A. 3505/1907. (Einspr. 15./8.)

Behandlung von geringwertigem Stahl. Pearlite Steel Co., & Charlier. Engl. 13 120/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Carburierung von Stahl mit einer bestimmten Menge von Kohlenstoff. Keller. Frankr. 400 461. (Ert. 3.—9./6.)

Sterilisationsapparat. J. Weck, G. m. b. H. Frankr. 400 492. (Ert. 3.—9./6.)

Stickstoff aus Luft. O. P. Hurford, Chicago, Ill. Amer. 923 846. (Veröffentl. 8./6.)

Mittel zur Verhinderung des Straßenstaubes. W. A. u. S. C. Meadows, Liverpool. Amer. 924 086. (Veröffentl. 8./6.)

Entleeren von Aufschließkammern für **Superphosphat**. K. J. Beskow, Helsingborg (Schweden). Österr. A. 5847/1907. (Einspr. 15./8.)

Drucken mit **Thiazin-** und **Oxazinfarbstoffen**. [By]. Österr. A. 7352/1908. (Einspr. 15./8.)

Verschuß für Behälter, welche mit flüchtigen Flüssigkeiten oder Flüssigkeiten unter Druck gefüllt sind. St. Paulard u. N. Grillet. Übertr. Société Chimique des Usines du Rhone, Paris. Amer. 924 496. (Veröffentl. 8./6.)

Verzuckerungsapparat. Compagnie Industrielle des Alcools de l'Ardèche. Engl. 26 619/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Reinigung von **Wasser**. Morgan. Frankr. 400 525. (Ert. 3.—9./6.)

Zeichnungen durch elektrolytische Niederschläge. F. A. Walter, Rochester, N. Y. Amer. 924 020. (Veröffentl. 8./6.)

Zementieren von Gegenständen aus Eisen, Stahl oder Stahlegierungen. Società Anonima Italiana Gio. Ansaldo Armstrong & Co. in Genua. Österr. A. 5266/1908. (Einspr. 15./8.)

Herstellung eines gegen Meerwasser widerstandsfähigen **Zementes** aus Hochofenschlacke. Austro-Hungarian-Cement-Co., Ltd., London. Öst. A. 1296/1907. (Einspr. 15./8.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Aachen.

Sitzung am 16./6. 1909.

Die unter dem Vorsitz des stellvertr. Vors. Prof. Dr. v. K a p f f stattgefundene, recht schwach besuchte Versammlung beschäftigte sich zunächst mit einem Schreiben der Geschäftsführung, betreffend Neuwahl von Mitgliedern des sozialen Ausschusses. Nach längerer Debatte einigte man sich, die Herren Dr. B e r e n d und Dr. S c h u m a c h e r als Mitglieder des sozialen Ausschusses dem Vorstand des Vereins Deutscher Chemiker namhaft zu machen. Des weiteren erfolgte eine Vorbesprechung über an die Hauptversammlung zu richtende Anträge. Die definitive Beschlußfassung darüber soll indessen der nächsten Vereinssitzung, welche auf den 14./7. festgesetzt wird, vorbehalten bleiben. Auf dieser wird alsdann auch die von der heutigen Tagesordnung abgesetzte Besprechung über den von Dr. G o l d s c h m i d t in dieser Zeitschrift, Jahrgang 1909, S. 913, veröffentlichten Aufsatz: „Das Recht der Angestellten an ihren Erfindungen“ stattfinden. Levy. [V. 53.]

Bezirksverein Belgien.

5. ordentliche Monatsversammlung in Antwerpen.

Dr. A d a n - G e n t: „*Einiges über Terpentinöl-analyse und Mineralölbestimmung in Harzessenz.*“ Redner führte ungefähr folgendes aus:

Behandelt man Terpentinöl nach H e r z f e l d mit Schwefelsäure und erhält man hierbei einen auch in rauchender Schwefelsäure (Oleum) unlöslichen Rückstand, so ist damit noch nicht die Gegenwart von Benzin erwiesen, sondern es liegt die Möglichkeit vor, daß das untersuchte Öl Harzessenz enthielt. Bei der Untersuchung nach dem alten B u r t o n -schen Verfahren verhält sich dagegen mit Harzessenz vermischtes Terpentinöl eben so wie reines Terpentinöl, weshalb, wenn es sich um den Nachweis von Benzin oder Mineralöl handelt, die Untersuchung nach B u r t o n der nach H e r z f e l d vorzuziehen ist.

Die B u r t o n -sche Probe wird zweckmäßig wie folgt ausgeführt: Man gießt 100 ccm Essenz tropfenweise in 300 ccm rauchende Salpetersäure (48° Bé.),

während man mittels einer Kältemischung auf 0,10° abkühlt, wäscht nach beendeter Reaktion mit Wasser, dekantiert und wägt den unlöslichen Rückstand. Derselbe darf höchstens 2% des angewandten Öls betragen.

Zum Nachweis von Benzin in Harzessenz eignet sich die in der angegebenen Weise auszuführende B u r t o n -sche Probe. Ist man nach dem Ergebnis derselben noch im Zweifel, so sammelt man die bei 120—150° übergehenden Fraktionen und prüft ihre Löslichkeit in Anilin und in Essigsäureanhydrid. Mischen sie sich mit diesen Reagenzien in allen Verhältnissen, so ist Benzin nicht vorhanden. Die Resultate, auf Benzin bezogen, fallen je nach der Konzentration der angewandten Säure aus; so ergeben sich bei demselben Terpentinöl Unterschiede von 13—18% Benzin.

Im Anschluß an das Referat werden noch Fragen über Fettbestimmung in Mineralöl gestellt.

In bezug auf das Rundschreiben des sozialen Ausschusses schlägt Dr. G r e l l der Versammlung vor, der Bezirksverein Belgien möge die staatliche Zwangsversicherung befürworten. Eine besondere Versicherung, die nur die akademischen Berufe umfaßt, sei aus versicherungstechnischen Gründen schwer durchführbar. Sollten die Mitglieder des Vereins eine Verletzung ihres Standesbewußtseins befürchten, dann wäre eben die staatliche Versicherung abzulehnen. In der Tat wurde in der lebhaften Debatte über diese Frage von anderer Seite auf Unannehmlichkeiten aufmerksam gemacht, die eine derartige Einrichtung einem Versicherten bringen kann. Die Abstimmung ergab schließlich, daß die Mehrheit der Versammlung „für“ die Einführung einer staatlichen Versicherung ist. Es wurde vom Vorsitzenden angeregt, den sozialen Ausschuß zu ersuchen, die Ausländer nicht zu vergessen. Es handelt sich weniger um diejenigen, welche dauernd ihren Wohnsitz im Ausland aufgeschlagen haben, als vielmehr um die vielen jungen Leute, welche zur Erweiterung ihrer Bildung für einige Jahre hinaus in die Fremde gehen.

Den Schluß der von der Antwerpener Ortsgruppe leider nur sehr schwach besuchten Versammlung bildete eine letzte Besprechung der Reise nach London. Ophüls. [V. 51.]